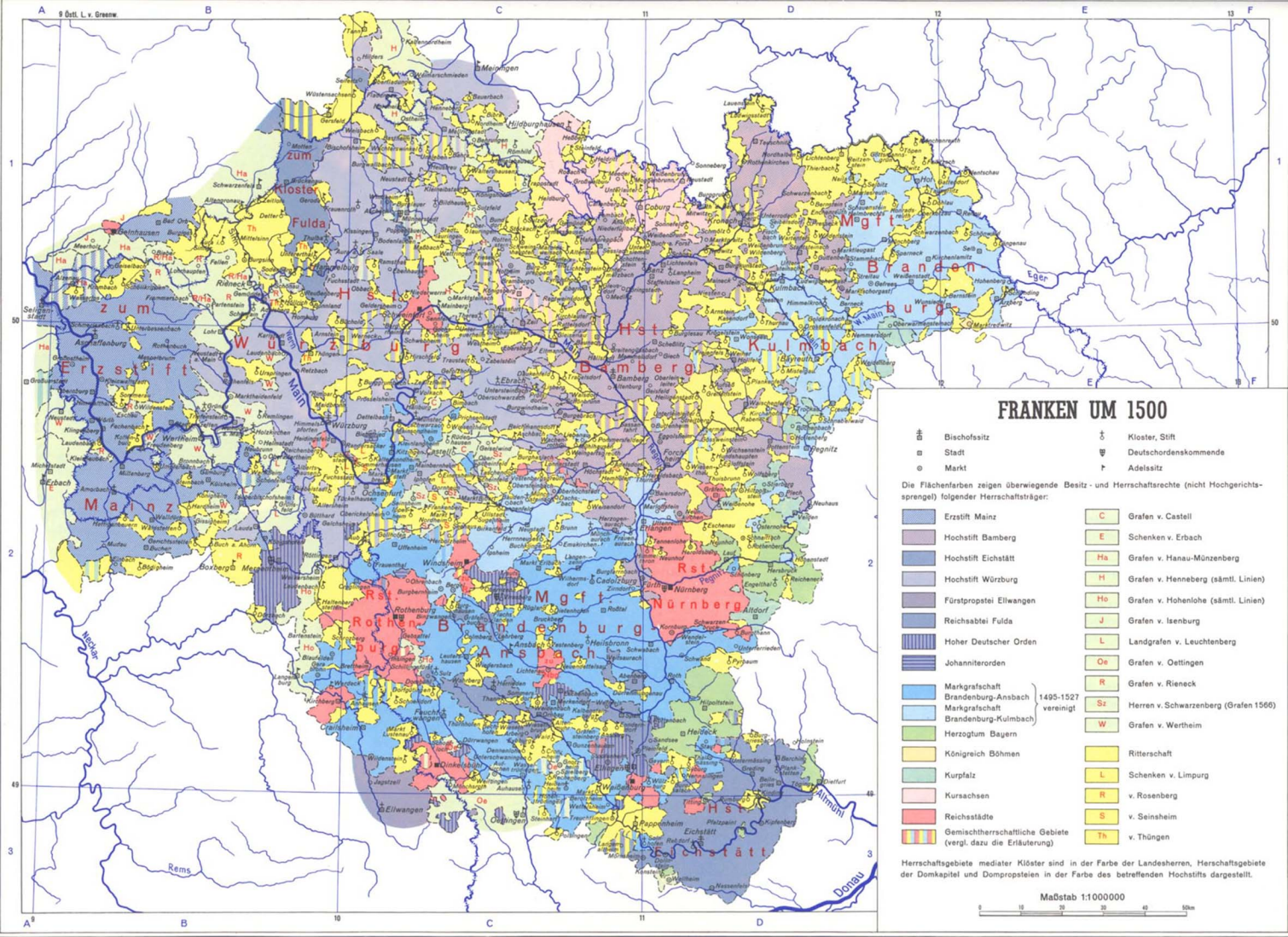
FRANKEN UM 1500
Bischofssitz
Stadt
Markt
Kloster, Stift
Deutschordenskommende
Adelssitz
Die Flächenfarben zeigen überwiegende Besitz- und Herrschaftsrechte (nicht Hochgerichtssprengel) folgender Herrschaftsträger:
Erzstift Mainz
Hochstift Bamberg
Hochstift Eichstätt
Hochstift Würzburg
Fürstpropstei Ellwangen
Reichsabtei Fulda
Hoher Deutscher Orden
Johanniterorden
Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach
Markgrafschaft Brandenburg-Kulmbach
1495-1527 vereinigt
Herzogtum Bayern
Königreich Böhmen
Kurpfalz
Kursachsen
Reichsstädte
Gemischtherrschaftliche Gebiete (vergl. dazu die Erläuterung)
C Grafen v. Castell
E Schenken v. Erbach
Ha Grafen v. Hanau-Münzenberg
H Grafen v. Henneberg (sämtl. Linien)
Ho Grafen v. Hohenlohe (sämtl. Linien)
J Grafen v. Isenburg
L Landgrafen v. Leuchtenberg
Oe Grafen v. Oettingen
R Grafen v. Rieneck
Sz Herren v. Schwarzenberg (Grafen 1566)
W Grafen v. Wertheim
Ritterschaft
L Schenken v. Limpurg
R v. Rosenberg
S v. Seinsheim
Th v. Thüngen
Herrschaftsgebiete mediater Klöster sind in der Farbe der Landesherren, Herschaftsgebiete der Domkapitel und Dompropsteien in der Farbe des betreffenden Hochstifts dargestellt.
Maßstab 1:1000000
0 10 20 30 40 50km
Erzstift Mainz
Hst Bamberg
Hst Würzburg
Mgft Brandenburg Kulmbach
Mgft Brandenburg Ansbach
Rst Nürnberg
Rst Rothenburg
Hst Eichstätt
Kloster Fulda
Main
Tauber
Neckar
Rems
Donau
Altmühl
Eger
Regnitz
Pegnitz
Saale
Selbitz
Kulmbach
Bayreuth
Nürnberg
Ansbach
Würzburg
Bamberg
Eichstätt
Ellwangen
Fulda
Mainz
Boxberg
Gelnhausen
Aschaffenburg
Miltenberg
Wertheim
Rothenburg
Dinkelsbühl
Weissenburg
Donauwörth
Nördlingen
Rieneck
Schwarzenberg
Castell
Erbach
Hohenlohe
Henneberg
Hanau
Isenburg
Leuchtenberg
Oettingen
Seinsheim
Thüngen
Limpurg
Rosenberg
Ritterschaft